

## Regionalausgabe Hamburg.Schleswig-Holstein

Offizielles Organ der Hamburgischen Architektenkammer und der Architekten- und Ingenieurkammer  
Schleswig-Holstein | Körperschaften des öffentlichen Rechts

<b>DAB REGIONAL</b>	
Hamburg	3
Schleswig-Holstein	15



Innenbesichtigungen mit Maske und Test waren möglich: Führung durch die Stadtteilschule Lurup, Behnisch Architekten (LP 1-5) und Höhler + Partner (LP 6-8)

## Tests, Masken und tolle Führungen: Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst 2021

**Z**um zweiten Jahr in Folge mussten wir für den Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst auf die durch die Pandemie gegebenen Rahmenbedingungen reagieren. Hatte uns Corona im vergangenen Jahr mitten in den Vorbereitungen kalt erwischt und ein spontanes Umstricken in ein digitales Format erfordert, war in diesem Jahr lange nicht klar, ob wir für unseren Optimismus, den Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst wieder mit Führungen vor Ort zu planen, auch belohnt werden würden. Erleichtert können wir resümieren: Die Rechnung ist aufgegangen! Unser Dank gilt allen Büros, die uns, trotz der kurzzeit allerorts höheren Arbeitsbelastung

und der Corona geschuldeten Planungsunsicherheit, ihre Beteiligung am Programm früh fest zugesagt haben. Grundbedingung, um Projekte vorstellen zu können, bleibt immer die Zustimmung und teils der Einsatz am Wochenende von Bauherrschaft und Nutzer\*innen. Auch diesen gilt unser Dank.

Seit dem vergangenen Jahr gibt es eine ganz neu gestaltete Website zum Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst in Hamburg: [www.akhh.de/tag-der-architektur](http://www.akhh.de/tag-der-architektur). Deren spielerisch-visuelle Gestaltung haben wir in diesem Jahr um eine funktionale und übersichtliche Programmdarstellung mit Anmeldefunktion weiterentwickelt. Sie verbindet

nun das Beste aus den „beiden Welten“ miteinander und lädt dazu ein, sich über die Projekte aus 2021 zu informieren. Dies ist auf eine besonders reizvolle Weise bei den Projekten zu erleben, für die die Büros Bildfolgen oder kurze Filmbeiträge produziert haben. Noch 11 Monate – bis zum nächsten Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst – können Sie all diese visuellen Kleinode entdecken.

Die Durchführung des gesamten Programms stand in diesem Jahr unter Corona-bedingten verschärften Auflagen. So mussten sich die Teilnehmer\*innen zu allen Führungen anmelden. Die maximale Personenzahl für Au-



Hamburgische Architektenkammer, Foto: Janna Enders

Auf den Führungen zum Elbpark Entenwerder durch den Landschaftsarchitekten Joachim-Ulrich Haß entdecken die Teilnehmer\*innen für Sie ganz neue Blicke auf Stadt



Hamburgische Architektenkammer, Fotos: Stephan Feige

Landschaft anders: Veronique Faucheur und Marc Pouzol vom Berliner Landschaftsarchitekturbüro atelier le balto und Johanna Padge von der ARGE Hallo-PARKS stellen gemeinsam das Beteiligungsprojekt PARKS auf einem ehemaligen Recyclinghof am Bullerdeich vor

Benraumführungen war auf 20 und für Innenbesichtigungen auf sogar nur zehn Personen begrenzt, verbunden mit der Notwendigkeit des Nachweises eines negativen Corona-Tests. Damit war die übliche spontane und flexible Teilnahme in diesem Jahr leider nicht möglich. Trotz dieser erhöhten Zugangsschwelle gab es knapp 1.900 Anmeldungen für die Führungen zu den insgesamt 76 Projekten sowie den thematischen Touren.

Der diesjährige thematische Schwerpunkt Landschaftsarchitektur war nicht nur eine gute Wahl, weil Außenführungen in einer Pandemie sinnvoll sind, sondern auch, weil die Planung von Freiräumen in der öffentlichen Wahrnehmung immer noch nicht den Stellenwert genießt, der ihr gebührt. Nur ein Blick auf das Angebot zu den über 40 präsentierten Frei- und Grünräumen aber zeigt eindrucksvoll, wie vielgestaltig, komplex und interessant das Feld der Landschaftsarchitektur in Hamburg ist. Unterstützt von dem schönen Wetter am letzten Juniwochenende konnten Landschaftsarchitekt\*innen, Garten-

und Architekturhistoriker\*innen die Bedeutung von Freiräumen sowie die einer integrativen und vernetzten Stadt(grün)landschaft für die Quartiere, die Stadtteile und den Gesamtstadtkörper einem interessierten Publikum anschaulich aufzeigen.

Wir danken allen Beteiligten für Ihr Engagement. Der Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst hat auch in diesem Jahr wieder gezeigt, dass sich Baukultur am besten am Objekt selbst vermitteln lässt – alle Sinne einbeziehend und im Austausch mit den Planer\*innen.

**Projektor – Der Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst für junge Leute in 2022**

Im kommenden Jahr möchten wir das Programm um ein Angebot an junge Leute erweitern. Dessen Premiere war ursprünglich schon für 2020 geplant, musste wegen der Pandemie aber bereits zum zweiten Mal verschoben werden. Architektur-, Stadtplanungs- und Ingenieurbüros werden dann ab 2022 Kinder und Jugendliche zu von ihnen

konzipierten kurzen Veranstaltungsformaten in ihre Büros oder zu ihren Projekten und Bauten einladen. Wir konnten dazu bereits vielfältige Ideen und Konzepte zusammentragen. Unter der Überschrift „Projektor – Der Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst für junge Leute“ wollen wir bei der jungen Generation Interesse und Verständnis für Architektur und Stadtplanung wecken. Ziel ist es, die Planungsberufe und die damit verbundenen Denk- und Arbeitsweisen von Planer\*innen vorzustellen und Jugendliche für eine aktive Auseinandersetzung mit ihrer gebauten Umwelt zu begeistern. Wenn Sie als Planer\*in Interesse haben, mit Ihrem Büro an diesem Format teilzunehmen, melden Sie sich gerne bei uns. Ansprechpartner ist Stephan Feige, Tel. 040 441841-25/-54, tda@akhh.de.

In 2022 wird der Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst am Wochenende 25./26. Juni ausgetragen.

# Ein Vorantreiber

## Zum Tod von Andreas Denk

**D**er Hochschullehrer, Architekturjournalist und langjährige Chefredakteur der Zeitschrift der architekt Andreas Denk ist verstorben. Sein viel zu früher Tod trifft die deutsche Architekturszene ins Mark. Es gibt nur wenige Menschen, die so leidenschaftlich und fundiert über das Planen und Bauen nachdach-

Ansätze unsere Häuser und Städte lebenswerter und schöner werden, wie können sie die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft meistern? Andreas Denk war dabei für ein l'art pour l'art nicht zu haben – Planung war für ihn immer ein Dienst an den Menschen; und ihre Bedürfnisse sind der Ausgangspunkt allen planerischen Denkens

ckung. Vielmehr definiert das durch die Aneignung durch die Benutzer des Hauses definierte Feld des Außenraums seine eigentliche Figur. Insofern ist ein Bauwerk immer der Ausgangspunkt von raumbeherrschenden Aktionen seiner Benutzer.“

In seiner Laufbahn als Autor, Redakteur, Chefredakteur, Professor und Kurator gab es kaum ein Feld, das Andreas Denk nicht sorgfältig bestellte: Architektur, Städtebau, Stadtplanung, Architekturtheorie, Architekturgeschichte - und zwischendurch Exkurse in Pop, Kino, Literatur. Es ist ihm zu verdanken, dass die Zeitschrift der architekt heute ein exzellentes, tiefgründiges, aber genauso auch populäres Blatt ist, das mit dieser besonderen Verbindung von E und U weit über den Mitgliederkreis des BDA gelesen und geschätzt wird. Denk war das Gegenteil eines Dogmatikers; er war offen und interessiert an allem und hatte doch starke Meinungen und Haltungen. Seine Texte, Themensetzungen, Diskussionsbeiträge verband immer eines: Nie ging es ums Rechthaben, sondern stets darum, Diskussionen anzustoßen, den Diskurs voranzutreiben, die Architektur wieder ins Zentrum der Gesellschaft zu rücken. Dabei habe ich ihn als einen überaus freundlichen, uneitlen, bescheidenen und lebensfrohen Menschen kennengelernt, der seiner Umgebung stets zugewandt war. Solche aufmerksamen, sensiblen, visionären Vordenker\*innen und Vorantreiber\*innen gibt es heute viel zu selten, und deshalb ist der Tod von Andreas Denk ein so schmerzlicher Verlust. Wir können uns nur damit trösten, dass seine Artikel und Bücher uns erhalten bleiben.

Karin Loosen  
Präsidentin der Hamburgischen Architektenkammer



ten, schrieben und stritten wie Andreas Denk. Seine breite Wissensbasis (er studierte Kunstgeschichte, Städtebau, Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte genauso wie Vor- und Frühgeschichte) erlaubte es ihm, Architektur und Stadtplanung immer im Zusammenhang mit Geschichte und Gesellschaft zu betrachten und zu deuten – ein Universalismus, der in einer sich zunehmend weiter diversifizierenden, spezialisierenden Fachwelt immer seltener und deshalb umso wichtiger wird.

Und Andreas Denk hat stets nach vorn geschaut: Wie können durch neue Ideen und

und Handelns. In seinem letzten Artikel für der architekt („Das Gewebe der Stadt“, Ausgabe 06/2021) schrieb er: „Ein Haus mit Menschen darin ist ein Magnet. Die Anwesenheit der Menschen in den Räumen des Hauses, ihre körperliche und wahrnehmende Inbesitznahme der Umgebung (der Gang in den Garten, der Blick in den Hof, das Fenster zur Straße) ermöglichen die Aneignung eines je nach Zweck des Gebäudes unterschiedlichen Feldes oder Umfelds. (...) Ein Gebäude ist niemals begrenzt durch seine Außenwände, das ist höchstens eine physikalische Definition seiner räumlichen Erstre-

# „Stadt macht Arbeit – Arbeit macht Stadt“: DASL Online Jahrestagung 2021 in Hamburg

**A**m 17. September findet in Hamburg die DASL Jahrestagung 2021 als Online-Veranstaltung statt. Unter dem Titel „Stadt macht Arbeit – Arbeit macht Stadt“ wird über die tiefgreifenden Veränderungen der Arbeitswelten und Arbeitsverhältnisse und die Auswirkungen auf unsere Städte berichtet und diskutiert. Die Hamburgische Architektenkammer fördert als Unterstützer die Veranstaltung.

## Input-Referate

Am Vormittag soll es im Wesentlichen um die Einordnung des Themas in den gesellschaftlichen und planerischen Gesamtzusammenhang sowie den akademischen Input herausragender Referenten zu ausgewählten, inhaltlich zugespitzten Themenstellungen gehen. Hierfür sind ein Keynote-Vortrag zur Einordnung der Lage von Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger, Ph.D. mit dem Titel: „Die Arbeit von morgen: Verheimlichung, Vergemeinschaftung und neue Spaltungen“ sowie von Prof. Dr. em. Dieter Läßle zur „Zukunft der Arbeit in der Stadt“ vorgesehen.

## Zukunfts-Dialoge

In drei – mit Eingangsstatements angereicherten – Zukunftsdialogen soll eine Annäherung an das hochaktuelle Tagungsthema erfolgen:

1. Arbeit überall – alles digital? – Wandel der Arbeitswelten – veränderte Stadtstrukturen
2. Mit dem E-Bike zum Co-Working-Space ins Szene-Viertel? Die Rolle von Arbeit und Mobilität im Klimawandel
3. Produktion in der Nachbarschaft – Wohnen auf der Industrie-Etage? Neue Mischung für die Stadt der Zukunft

## Tagungsthemen

Weitere Fragestellungen der Tagung sollen sein:

- Welche Auswirkungen haben die sich verändernden digitalen und globalen Arbeitsstrukturen auf die Stadtgesellschaft und die Lebensverhältnisse?
- Welchen Beitrag kann (Stadt-)Planung leisten, um – unter dem Primat der Ressourcenschonung – Arbeit und Mobilität in eine lebenswerte Stadtstruktur zu integrieren?
- Welche Leitbilder können helfen?
- Welche Planungsansätze sind notwendig?
- Welche bodenpolitischen Erfordernisse und sozioökonomischen Voraussetzungen sowie planungsrechtlichen oder definitorischen Anpassungen sind notwendig, um eine Grundlage für gleichwertige Standortbedingungen von Arbeiten und Wohnen zu ermöglichen, damit die angestrebte und sich abzeichnende Nutzungsmischung realisierbar wird?
- Was können wir aus der Erfahrung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Arbeitswelt in die Zukunft übertragen?

## Vorstellung von Studienprojekten

Am Nachmittag soll dann eine inhaltliche Verknüpfung zum „Austragungsort“ Hamburg hergestellt werden. In Zusammenarbeit mit drei Hochschulen Norddeutschlands (TH Lübeck, Hochschule Neubrandenburg und HCU Hamburg) werden stadtplanerische Studienprojekte zum Thema vorgestellt und damit eine Brücke zu denjenigen geschlagen, welche in den Städten der Zukunft mit der Zukunft der neuen Arbeitswelten selbst leben werden.

## Austausch und Netzwerken

Damit die Mitglieder und Gäste der Tagung sich auch informell austauschen und die Veranstaltung auch in diesem Jahr zum „Netzwerken“ nutzen können, wird ein spezielles,

den Tag begleitendes Format der Peer Groups installiert.

## Online-Ausstellung

In einer virtuellen Ausstellung unter [www.dasl-ausstellung2021.de](http://www.dasl-ausstellung2021.de) werden über den Sommer Beispiele sowie Hintergrundinformationen – gebaut, geplant, visionär oder nur theoretisch – anzusehen sein. Das Format bietet erstmalig die Möglichkeit, ganz andere Mittel als Text und Druck zu verwenden und wird im Laufe des Sommers sukzessive mit Beiträgen gefüllt. Ziel der Online-Ausstellung ist es, im Vorfeld der Jahrestagung einen multimedialen Spannungsbogen aufzubauen und damit Interesse, Neugierde und Lust auf die vielfältigen Facetten des Themas der diesjährigen Jahrestagung zu wecken.

## Detailliertes Programm:

[www.dasl.de](http://www.dasl.de)

## Anmeldung:

Online bis 07.09.2021 unter [www.dasl.de](http://www.dasl.de)

## Teilnahmegebühr:

50,- € / Studierende kostenfrei

Für eine Stornierung bis zum 03.09.2021 werden 15,- Euro berechnet. Danach kann keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr mehr erfolgen.

## Veranstalter:

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e. V.

Landesgruppe Nord – Hamburg / Mecklenburg-Vorpommern / Schleswig-Holstein  
[geschaeftsfuehrung@dasl-nord.de](mailto:geschaeftsfuehrung@dasl-nord.de)

## Beteiligungswerkstatt zur Gestaltung der Sternbrücke



Visualisierung einer möglichen Sternbrücke. DB Netz AG/TUO LI | VIRTUAL ESTATE | 2020

Voraussichtlich ab Ende September startet die Bahn zusammen mit der Freien Hansestadt Hamburg einen mehrstufigen Beteiligungsprozess rund um die Sternbrücke. Die Bahn teilt in einer Pressemitteilung mit, dass in einem ersten Schritt Interessierte und Anwohner\*innen im Rahmen einer „Kreativwerkstatt.Sternbrücke“ Gestaltungsentwürfe zur neuen Sternbrücke „unter Beibehaltung der geltenden Planungsprämissen“ erarbeiten können. Ziel sei die gestalterische Optimierung des derzeitigen Entwurfs und das gemeinsame Entwickeln von Vorschlägen für kreative Elemente an dem neuen Bauwerk. Eine Diskussion zu technischen Aspekten rund um die neue Brücke könne es allerdings nicht mehr geben, so die Bahn.

Zu den genauen Terminen will die Bahn informieren unter [www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/hamburg-sternbruecke](http://www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/hamburg-sternbruecke)

## Wechsel in der Geschäftsführung der HafenCity Hamburg GmbH

Der Aufsichtsrat der HafenCity Hamburg GmbH und die Senatskommission für öffentliche Unternehmen haben im Juni 2021 die Be- und Anstellung von Theresa Twachtmann als Geschäftsführerin der HafenCity Hamburg GmbH beschlossen. Im vierten Quartal 2021 tritt Frau Twachtmann die Nachfolge von Giselher Schultz-Berndt an, der das Unternehmen verlässt und in den Ruhestand geht. Das Führungsteam bildet sie dann gemeinsam mit Dr. Andreas Kleinau, der seit September 2020 Mitglied der Geschäftsführung ist und der nach dem ruhestandsbedingten Ausscheiden von Prof. Jürgen Bruns-Berentelg zum 1. November 2021 den Vorsitz übernimmt. Die künftigen Aufgaben von Frau Twachtmann werden sich neben der HafenCity auch auf die drei weiteren Stadtentwicklungsgebiete – Billebogen, Grasbrook und Science City Hamburg Bahrenfeld – erstrecken.

Derzeit ist Frau Twachtmann noch als Leiterin Finanzen und Controlling bei der Hamburger Hochbahn tätig. Ihre Karriere begann die studierte Diplom-Betriebswirtin als Strategie- und Bankberaterin bei IBM in der Schweiz. 2008 wurde sie kaufmännische Leiterin des „Lucerne Festival“ und absolvierte einen Master in Arts Administration. 2013 kam die gebürtige Stuttgarterin nach Hamburg, wo sie zunächst die kaufmännische Geschäftsführung des Thalia Theaters übernahm. Vor ihrem Wechsel zur Hamburger Hochbahn war sie als selbstständige Unternehmensberaterin unter anderem für die Elbphilharmonie tätig.



Visualisierung: NLBel\_ und PONNIE Images

## Paloma-Viertel: Stillstand beendet

**D**as Bebauungsplanverfahren für das Paloma-Viertel macht Fortschritte. Am 29. Juni haben die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch den Bezirk Hamburg-Mitte, und die Bayerische Hausbau eine Präzisierung des 2018 geschlossenen städtebaulichen Vertrages zur Realisierung des Paloma-Viertels unterzeichnet. Diese war infolge der intensiven Gespräche mit den Machern des Molotow und möglichen Betreibern der Dachflächen sowie infolge der Veräußerung von Baufeld 5 erforderlich geworden. In der Sitzung des Stadtplanungsausschusses der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte wurde die Neuauslegung des Bebauungsplanentwurfs beschlossen.

Mit dem Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag haben die Freie und Hansestadt Hamburg und die Bayerische Hausbau ein weiteres Paket an wechselseitigen Zugeständnissen vereinbart. Diese ermöglichen u.a. den Betreibern des Musikclubs Molotow die Rückkehr

an ihren einstigen, direkt an der Reeperbahn gelegenen Standort. Ein weiterer Bestandteil des Nachtrags ist die Schärfung des Betriebes der Dachlandschaften des Quartiers, die Bewohnern und Anwohnern ein vielfältiges Nutzungsangebot bieten sollen. Die Dachfläche gliedert sich in ein zum Spielbudenplatz hin gelegenes Kletterdach, eine Kletterwand sowie ein Skater-Dach, in ein urbanes Dach an der Taubenstraße und in ein Kunstspieldach an der Ecke Taubenstraße zur Kastanienallee. Die Bayerische Hausbau stellt die Dachflächen, die das vielfältige und bunte Quartier ergänzen und dem Stadtteil zugänglich machen sollen, geeigneten Betreibern zur Verfügung. Um den Betrieb langfristig gewährleisten zu können, wird im Nachtrag festgelegt, dass die Bayerische Hausbau mit Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg für die einzelnen Flächen Betreiber suchen wird, welche die Rahmenbedingungen für einen reibungslosen Betrieb der Dachlandschaft sicherstellen. Hierunter fallen die dauerhafte Pflege und die Unterhaltung der Flächen, die

Verkehrssicherungspflicht sowie die Übernahme der Betriebs- und Nebenkosten.

Der Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag hält schließlich fest, dass das Baufeld 5 an den zur Finanzbehörde gehörenden Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) veräußert wird. Damit sichert die Freie und Hansestadt Hamburg das im Rahmen der Bürgerbeteiligung gewünschte, trotz vielfacher Fristverlängerung durch die Bayerische Hausbau aber bislang gescheiterte genossenschaftliche Wohnen auf dem Areal. Die Flächen der Baugenossenschaft wird die Bayerische Hausbau schlüsselfertig errichten. Darüber hinaus wird sie das Subkultur-Cluster im veredelten Rohbau fertigstellen.

Die Neuauslegung des Bebauungsplanes erfolgt nun zeitnah mit dem Ziel, bis Ende 2021 Baurecht zu erhalten. Der Start für die Baumaßnahmen ist für 2022, die Fertigstellung für 2025 geplant.

## Unser Klima Eimsbüttel - Ideenwettbewerb für Kinder und Jugendliche



Klimaschutz ist nicht nur ein nationales, sondern auch ein lokales Thema, besonders für Kinder und Jugendliche. Der Bezirk Eimsbüttel lädt im Projekt „Unser Klima Eimsbüttel“ noch bis zum 20. August alle jungen Eimsbütteler Bürgerinnen und Bürger ein, bei einem Ideenwettbewerb mitzumachen und Ideen zu liefern zu der Frage: Wie kann der Bezirk Eimsbüttel in Zukunft klimafreundlich gestaltet werden?

Bei der Teilnahme sind keine Grenzen gesetzt: Eingereicht werden können Bilder, Collagen oder Videos. Die besten 5 Beiträge gewinnen jeweils 300 € für eigene Klimaschutzprojekte.

### Weitere Infos:

[www.beteiligung.hamburg/unser-klima-eimsbuettel](http://www.beteiligung.hamburg/unser-klima-eimsbuettel)



## Zum Nachschauen: Stadtwerkstatt „Perspektiven für die Innenstadt“

Unter dem Titel „Perspektiven für die Innenstadt“ ging es der Stadtwerkstatt am 21. Juni um die Themen Mobilität, Handel und Nutzungsmischung sowie Stadtgestalt und öffentlicher Raum. Pandemiebedingt fand die Veranstaltung als Livestream statt, mit der Möglichkeit für die Zuschauer und Zuschauerinnen, ihre Fragen digital einzubringen.

Die einzelnen Panels stehen nun online als Stream zur Verfügung und sind auf dem Youtube-Kanal der Stadtwerkstatt Hamburg abrufbar.

# Fortbildungsprogramm 2. Halbjahr 2021



**W**illkommen im neuen Fortbildungshalbjahr! Auch das zweite Halbjahr 2021 der Fortbildungsakademie steht weiterhin unter dem Einfluss von Corona. Wir haben das Angebot in Bezug auf Formate und Inhalte entsprechend angepasst. Anfang August erhalten Sie unseren aktuellen Fortbildungsleptorello, der das Programm August bis Dezember 2021 abbildet – so wie wir es bis zum Redaktionsschluss im Juli für Sie geplant haben. Sie finden darin Angebote in drei Formaten: online, hybrid (online und vor Ort: Sie haben die Wahl) und in Präsenz. Eine entscheidende Änderung gegenüber unseren letzten Präsenzseminaren (Lang ist's her!) im Herbst 2020 besteht darin, dass eine Teilnah-

me in Präsenz für das kommende Halbjahr nur nach Vorlage eines negativen Coronavirus-Testnachweises, eines Coronavirus-Impfnachweises oder eines Genesenen-Nachweises möglich ist.

Weiterhin gilt selbstverständlich, dass wir das Fortbildungsangebot und dessen Formate auf die behördlichen Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie zugeschnitten haben und bei Änderungen der Regeln auch kurzfristig mit Anpassungen reagieren werden. Darüber werden wir gegebenenfalls natürlich sofort berichten. Bitte informieren Sie sich deshalb regelmäßig online über zusätzliche Angebote und aktuelle Änderungen! Die ausführlichen Seminarbeschreibungen, weitere Informationen sowie das digitale Anmeldeformular finden Sie unter [www.akhh.de/fortbildungsprogramm/](http://www.akhh.de/fortbildungsprogramm/)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und hoffentlich ein Wiedersehen mit einigen Teilnehmer\*innen in der Geschäftsstelle. Wir stehen Ihnen wie immer gerne für Fragen rund um die Fortbildung zur Verfügung!

Ihr Fortbildungsteam  
Stephanie Lerche, Stephan Feige,  
Tina Unruh und Rita Strate

## Das Fortbildungsprogramm im Spätsommer und Herbst 2021

Stand: Juli 2021. Programmänderungen bleiben vorbehalten. Änderungen und Ergänzungen im Internet unter [www.akhh.de/fortbildungsprogramm/](http://www.akhh.de/fortbildungsprogramm/)

Hinweis zu den Formaten:

P Präsenz-Seminar (findet in der Regel in der Hamburgischen Architektenkammer statt, Näheres siehe Webseite)

W Online-Seminar

H Präsenz-Online-Seminar (Sie haben die Wahl!)

*HAK212.02H*

**Basiswissen zur Bauleitung Teil 1: Grundlagen – Grundlegende Vertragspflichten der\*-des Objektüberwacher\*in**

Dienstag, 17. August 2021  
Jürgen Steineke

*HAK212.39W*

**Vergaberecht für Architekt\*innen und Ingenieur\*innen (inkl. VOB/A, VgV, VOB/B und VOB/C)**

Donnerstag, 19. August 2021  
H. Henning Irmeler

*HAK212.03P*

**Workshop Architekturillustration: Individuelle Handzeichnungen und Illustrationen zur professionellen Veranschaulichung und Präsentation von räumlichen Strukturen**

Donnerstag, 19. August 2021  
Katharina Cordsen

*HAK212.04P*

**„Doch!“ – Durchsetzung am Bau und im Büro. Das Projekt und den eigenen Standpunkt konstruktiv vertreten.**

Montag, 23. August 2021 und  
Dienstag, 24. August 2021  
Arno Popert

*HAK212.05H*

**Baukosten: Ermittlung, Prognose und Steuerung**

Donnerstag, 26. August 2021  
Uwe Morell

*HAK212.06H*

**AVA – Ausschreibung und Vergabe für Architekt\*innen nach VOB 2019**

Freitag, 27. August 2021  
Uwe Morell

*HAK212.08H*

**Von dem EnEG (EnEV) und EEWärmeG zum Gebäudeenergiegesetz (GEG). Was bleibt – was ist neu?**

Montag, 30. August 2021  
Stefan Horschler

*HAK212.07W*

**Abdichtung und Risse – Planungs- und Rechtssicherheit im Neubau und Bestand**  
**Modul 1: Abdichtungsplanung wasserdicht? Technische Grundlagen der Bauwerksabdichtung (DIN 18533) und wesentliche Vertragspflichten im Planungsablauf**  
 Dienstag, 31. August 2021  
 Elke Schmitz und Silke Sous

*HAK212.09H*

**Basiswissen zur Bauleitung Teil 2: Kostenmanagement während der Bauleitungsphase**  
 Dienstag, 31. August 2021  
 Jürgen Steineke

*HAK212.10P*

**Objektüberwachung bei Großbauvorhaben**  
 Donnerstag, 2. September 2021  
 Jürgen Steineke

*HAK212.11W*

**Abdichtung und Risse – Planungs- und Rechtssicherheit im Neubau und Bestand**  
**Modul 2: Abdichtungsverfahren (Details) und Praxisbewährung aus technischer und rechtlicher Sicht**  
 Mittwoch, 8. September 2021  
 Elke Schmitz und Silke Sous

*HAK212.12P*

**Deutsch für Architekt\*innen und Ingenieur\*innen, Teil 1: Fokus LP 1-5, vom Entwurf bis zur Ausführungsplanung**  
 Freitag, 10. September 2021 und Samstag, 11. September 2021  
 Felix Friedrich

*HAK212.15H*

**Basiswissen zur Bauleitung Teil 3: Abnahme und Verjährung im Bauvertrag**  
 Dienstag, 14. September 2021  
 Jürgen Steineke

*HAK212.16W*

**Abdichtung und Risse – Planungs- und Rechtssicherheit im Neubau und Bestand**  
**Modul 3: Risiko Risse – Bewertung von Risiken aus technischer und rechtlicher Sicht**  
 Mittwoch, 15. September 2021  
 Elke Schmitz und Silke Sous

*HAK212.13H*

**Ein eigenes Büro gründen – Das kleine 1 x 1 für angehende Selbstständige**  
 Dienstag, 15. September 2021  
 Andreas Preißing

*HAK212.17P*

**Staudenverwendung im öffentlichen Raum – Planungsstrategien, Etablierung, Pflege, Projektbeispiele, mit Bezug zu Hamburg und Exkursion nach Planten un Blumen/in die Wallanlagen**  
 Freitag, 17. September 2021  
 Mark Krieger und Ingrid Gock

*HAK212.18P*

**Design Thinking Intensiv-Workshop**  
 Samstag, 18. September 2021  
 Inken Blum und Naira Danielyan

*HAK212.56W*

**Graue Energie, Ökobilanzierung von Gebäuden**  
 Montag, 20. September 2021  
 Stephan Rössig

*HAK212.20P*

**Workshop Architekturillustration: Individuelle Handzeichnungen und Illustrationen zur professionellen Veranschaulichung und Präsentation von räumlichen Strukturen**  
 Donnerstag, 23. September 2021  
 Katharina Cordsen

*HAK212.42W*

**HOAI-2021 – was nun? Honorarermittlung und Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit auf geänderter Grundlage**  
 Freitag, 24. September 2021  
 Thomas Wedemeier

*HAK212.01P*

**Mitarbeiter\*innenbeteiligung und Nachfolge im Architekturbüro**  
 Montag, 27. September 2021  
 Alf Baumhöfer

*HAK212.19W*

**Abdichtung und Risse – Planungs- und Rechtssicherheit im Neubau und Bestand**  
**Modul 4: Verformung als Rissursache und Risse in der Rechtsprechung**  
 Dienstag, 28. September 2021  
 Elke Schmitz und Silke Sous

*HAK212.21H*

**Basis- und Praxiswissen HOAI: Leistungspflicht, Anrechenbare Kosten, Honorarnachträge**  
 Dienstag, 28. September 2021  
 Hans-Albert Schacht

*HAK212.22H*

**Nachhaltiges Bauen & Zertifizierung**  
 Mittwoch, 29. September 2021  
 Anja Rosen

*HAK212.14P*

**Präsenz zeigen und überzeugend präsentieren**  
 Donnerstag, 30. September 2021  
 Udo Jolly

*HAK212.50W*

**Einfach Bauen**  
 Mittwoch, 20. Oktober 2021  
 Anne Niemann

*HAK212.23P*

**Visualisierung im Entwurfsprozess – eine praktische Systematik von analog bis digital**  
 Donnerstag, 21. Oktober 2021  
 Mario Zander

*HAK212.49W*

**Mut zur Selbstständigkeit Teil 1: Klare Positionierung und erfolgreiche Akquise im Architekturmarkt**  
 Donnerstag, 21. Oktober 2021  
 Susanne Diemann

*HAK212.24P***„Bitte machen Sie das!“ – Projektleitung als Führungsaufgabe, Projekte managen heißt Zusammenarbeit strukturieren**Freitag, 22. Oktober 2021 und Samstag, 23. Oktober 2021  
Arno Popert*HAK212.25P***SketchUp Pro – Architekturvisualisierung und 3D-Modellierung**Freitag, 22. Oktober 2021 und Samstag, 23. Oktober 2021  
Kay Schröder*HAK212.55H***NEU DENKEN: Barrierefreiheit - Modul 1|4: Mindestanforderungen und Schutzziele in der Abwägung**Montag, 25. Oktober 2021  
Beke Illing-Moritz*HAK212.40W***Update HOAI und Architektenrecht 2021**Montag, 25. Oktober 2021  
H. Henning Irmeler*HAK212.26H***Basiswissen zur Bauleitung Teil 4: Einsatz der VOB und Maßtoleranzen (DIN 18202), inkl. VOB/B+C**Dienstag, 26. Oktober 2021  
Jürgen Steineke*HAK212.44P***Lehmbau – Baustoff der Zukunft?**Donnerstag, 28. Oktober 2021  
Andrea Klinge*HAK212.43H***Fehler bei der Auswertung von Angeboten, Nachträgen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen**Freitag, 29. Oktober 2021  
Thomas Wedemeier*HAK212.27P***Agil + Lean im Planungsbüro – operativen Druck und digitale Anforderungen meistern**Samstag, 30. Oktober 2021  
Edgar Haupt*HAK212.45H***Hinzunehmende und nicht hinzunehmende Abweichungen vom Bausoll**Montag, 1. November 2021  
Thomas Wedemeier*HAK212.28H***Basiswissen Bauüberwachung Teil 1: Leistungspflichten im Bauvertrag für Bauherrschaft, Bauunternehmungen und Objektüberwachung**Donnerstag, 4. November 2021  
Hans-Albert Schacht*HAK212.46W***Mut zur Selbstständigkeit Teil 2: Marketing für Architekt\*innen: Welche Akquisestrategie ist für mich die Richtige?**Donnerstag, 4. November 2021  
Susanne Diemann*HAK212.47W***Wärmebrücken-, Dichtheits- und Lüftungskonzepte**Freitag, 5. November 2021  
Stefan Horschler*HAK212.29H***Der Bauantrag in der Praxis Teil 1 – Planungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben**Freitag, 5. November 2021  
Heike Hohmann und Gunda Wüpper*HAK212.30P***„So machen wir's!“ – Verhandlungsführung hart aber fair – Zwischen Konfrontation und Kooperation**Montag, 8. November 2021 und Dienstag, 9. November 2021  
Arno Popert*HAK212.52W***Basiskurs BIM in der Architektur nach BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern**Dienstag, 9. November, Mittwoch, 10. November, Dienstag, 16. November und Mittwoch, 17. November 2021  
Daniel Mondino und Christian Esch*HAK212.56H***NEU DENKEN: Inklusion und Baukultur. Modul 2|4: Fokus auf öffentlich zugängliche Bauwerke**Mittwoch, 10. November 2021  
Beke Illing-Moritz*HAK212.31H***Kreislaufgerecht Bauen**Donnerstag, 11. November 2021  
Anja Rosen*HAK212.32P***Deutsch für Architekt\*innen und Ingenieur\*innen Teil 2: LP 5-9, von der Ausführungsplanung bis zur Baustelle**Freitag, 12. November 2021 und Samstag, 13. November 2021  
Felix Friedrich*HAK212.41W***Vergaberecht für Architekt\*innen und Ingenieur\*innen (mit Schwerpunkt Vergabe von Planungsleistungen)**Dienstag, 16. November 2021  
H. Henning Irmeler*HAK212.53W***Innovative Materialien, Produkte und Verfahren ja – rechtssicher wie?**Mittwoch, 17. November 2021  
Elke Schmitz*HAK212.59W***Büromanagement im Planungsbüro – Wie Sie Ihr Büro zum Erfolg führen**Donnerstag, 18. November 2021  
Heidi Tiedemann

*HAK212.33P***Über Gestaltung streiten? Bewusster kommunizieren für mehr Gestaltungsqualität**

Freitag, 19. November 2021

Mario Zander

*HAK212.34P***Adobe Photoshop für Architekt\*innen**

Freitag, 19. November 2021 und Samstag, 20. November 2021

Kay Schröder

*HAK212.35W***Baudurchführung in der Landschaftsarchitektur Teil 5: Rechnungs- und Nachtragsprüfung**

Samstag, 20. November 2021

Uwe Fischer, Arndt Kresin

in Kooperation mit dem Bund deutscher Landschaftsarchitekten (bdla), Landesverband Hamburg e.V.

*HAK212.36H***Der Bauantrag in der Praxis Teil 2 – Materielle Grundlagen und Verfahrensrecht der HBauO**

Freitag, 26. November 2021

Heike Hohmann Gunda Wüpper

*HAK212.60W***Personalmanagement im Planungsbüro – Mitarbeiter gewinnen, halten und entwickeln**

Montag, 29. November 2021

Heidi Tiedemann

*HAK212.51W***Digitale Sichtbarkeit für Architekt\*innen**

Donnerstag, 2. Dezember 2021

Susanne Diemann

*HAK212.37H***Basiswissen Bauüberwachung Teil 2 – Grundlagen der Terminplanung, die Bauzeit und Terminsteuerung**

Freitag, 3. Dezember 2021

Hans-Albert Schacht

*HAK212.38W***Architekt\*innen im Projektmanagement und in der Projektsteuerung**

Samstag, 4. Dezember 2021 und Samstag, 11. Dezember 2021

Thomas Wedemeier

*HAK212.57H***NEU DENKEN: Bildungsbau. Modul 4|4:****Inklusion, Barrierefreiheit und weitere Bedarfe**

Dienstag, 7. Dezember 2021

Beke Illing-Moritz

*HAK212.54W***Bauen mit Laubholz**

Mittwoch, 8. Dezember 2021

Anne Niemann

*HAK212.48W***Praktische Anwendung der neuen „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG)**

Freitag, 17. Dezember 2021

Stefan Horschler

## Ungültige Urkunden

Die auf **BC-QUADRAT Architekten GmbH** ausgestellte Urkunde über die Eintragung in das Gesellschaftsverzeichnis des Landes Hamburg am 28.10.2013 unter GV00105 wird für ungültig erklärt. Die Eintragung wurde gelöscht.

Hamburg, den 05.07.2021

Hamburgische Architektenkammer

Eintragungsausschuss

**IMPRESSUM**

Hamburgische Architektenkammer  
Verantwortlich i.S.d.P: Claas Gefroi  
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
der Hamburgischen Architektenkammer

Grindelhof 40, 20146 Hamburg  
Telefon (0 40) 44 18 41-0 (Zentrale)  
Telefax (0 40) 44 18 41-44  
E-Mail: gefroi@akhh.de

Verlag, Vertrieb, Anzeigen:  
Solutions by HANDELSBLATT  
MEDIA GROUP GmbH (siehe Impressum)

Druckerei: Bechtle Graphische Betriebe  
u. Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG,  
Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

Das DABregional wird allen Mitgliedern der  
Hamburgischen Architektenkammer zugestellt.  
Der Bezug des DAB regional ist durch den Mit-  
gliedsbeitrag abgegolten.